

# ProZwo zeigt, was es drauf hat

Jugendhaus blickt am Tag der offenen Tür auf die Veränderungen im Wertle voraus

VON ULRIKE STAHLFELD

**MÜHLACKER.** Mit einem Tag der offenen Tür hat das Jugendhaus ProZwo in Mühlacker über seine Arbeit und die jüngsten Aktionen im Bürohaus Wertle informiert. In aufwändigen Renovierungsarbeiten haben die Jugendlichen ihr Domizil wieder auf Vordermann gebracht. Am Abend fand eine ungewöhnliche Reggae- und Dancehall-Veranstaltung statt.

Neben Oberbürgermeister Frank Schneider gehörten auch zahlreiche Stadträte zu den Gästen, die sich am Nachmittag bei einem Rundgang über die Arbeiten und Neuerungen im zentralen Jugendhaus der Stadt informierten. Nicht nur der „offene Bereich“, der Eingangsbereich und die Damentoilette waren in den vergangenen zwei Monaten renoviert worden. „Im Grunde haben wir vor zwei Jahren mit der Gestaltung des Innenhofes angefangen“, blickte Jugendhausleiterin Gudrun Sauter auf die aufwendigen Arbeitseinsätze zurück. In deren Rahmen wurde das Fotolabor geschlossen und in einen Lagerraum umgewandelt. Das Holzlager verwandelte sich in einen dritten Probenraum. Außerdem wurde der Medienraum verlegt, um Platz für eine Neuheit im ProZwo zu schaffen: Nach

einer Umfrage unter den Jugendlichen war ein Billardtisch angeschafft worden.

„Etwa 20 jugendliche Helfer haben mit großem Engagement gearbeitet, um das ProZwo noch attraktiver zu machen“, er-

klärte Gudrun Sauter. Gerade im Hinblick auf das kommende „Grünprojekt“ wollten das Team und die Besucher an diesem Tag zeigen, was das Jugendhaus in Mühlacker „drauf hat“. Wie die Jugendhaus-Leiterin



Der Billardtisch ist nur eine der Neuerungen, über die sich die Besucher beim Tag der offenen Tür im Mühlacker Jugendhaus ProZwo informieren können.  
Foto: Stahlfeld

erinnerte, wird im Zuge der kleinen Gartenschau 2015 der Gebäudekomplex im Wertle, der einst als Provisorium gedacht war, voraussichtlich 2013 endgültig abgerissen. Im Rahmen des Grünprojektes ist ein Neubau des Jugendhauses geplant.

Ungeachtet der anstehenden räumlichen Veränderungen soll, wie die Jugendhausleiterin mitteilte, das Angebot weiter ausgebaut werden. So sei derzeit die Einrichtung eines Kinderclubs in Planung, der Kinder im Alter zwischen acht und zwölf Jahren ansprechen soll. Gudrun Sauter: „Dieses Alter fällt bislang durch die Maschinen.“ Der Kinderclub treffe sich mittwochs bis freitags von 16 bis 18 Uhr. Gesucht würden noch ehrenamtliche Helfer zur Betreuung. Einige Jugendräte hätten bereits ihre Mithilfe angeboten.

Neben ausführlichen Informationen erwartete die Besucher am Tag der offenen Tür auch ein buntes Unterhaltungsprogramm. Am Nachmittag musizierten Philipp Wanke, Jacky und Moritz sowie die Band „Stoppage“. Am Abend wurde zur Reggae- und Dancehall-Veranstaltung mit Cali P geladen. Er wurde von Enzkreis Empire und Soul Jah Tribe präsentiert. Es war der letzte Auftritt des Künstlers aus Guadeloupe, bevor er seine Zelte in Europa abbricht und nach Jamaica geht.